

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Baden-Baden im Schwarzwald

Baden-Baden

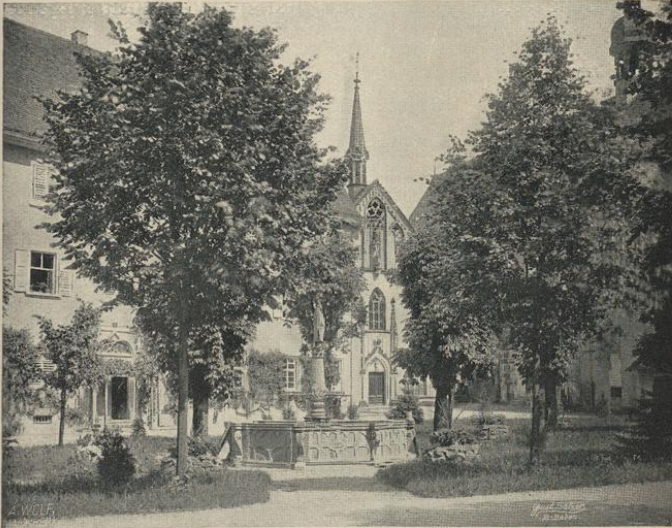
Baden-Baden, 1912

Schulen

[urn:nbn:de:bsz:31-246880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246880)

Der *neue Friedhof*, kunstvolle Grabmäler aufweisend; schöner Blick auf die Stadt; in der Nähe das in einfach würdiger Formensprache gehaltene *Krematorium* mit Urnenhain.

Das *Kloster Lichtental*, gestiftet im Jahre 1245 durch Irmengard, die Enkelin Heinrichs des Löwen, die in der Klosterkirche beigesetzt ist. Bemerkenswert ist die an die Klosterkirche angrenzende, in gotischem Stil erbaute fürstliche Toten-



Kloster Lichtental.

kapelle mit markgräflichen Grabmälern, Glasmalereien und berühmten Altarbildern von Hans Baldung (bestritten). Stimmungsvoller Klosterhof.



Schulen.

Die Stadt Baden-Baden verfügt über folgende *öffentliche Bildungsanstalten*:

Großhzgl. Gymnasium, Oberrealschule, höhere Mädchenschule, Gewerbeschule (mit Handelsabteilung) und Volksschule mit getrennten Abteilungen für Knaben und Mädchen.

An *Privatlehranstalten* bestehen :

Das Lehr- und Erziehungsinstitut des Frauenklosters „Zum heiligen Grab“ mit Pensionat und Externat; die Filial-Anstalt des Großh. Viktoria-Pensionates von Karlsruhe und die Filiale der Großh. Haushaltungsschule (beide für Töchter aus höheren Ständen); ferner verschiedene *Klein-Kinderschulen*, wie die Städt. Klein-Kinderbewahranstalt, die Katholische und die Evangelische Klein-Kinderschule und der Privat-Kindergarten.



Verkehrsanstalten.

Der *Bahnhof* mit Zollamt und amtlicher Eisenbahn-Güterbestätterei für Baden, nebenan Post- und Telegraphenam. Auf der Anschlussstrecke Baden-Baden-Baden-Oos verkehren täglich über 100 Züge, die teilweise direkte Wagen nach Berlin, Brüssel, Frankfurt, Interlaken, Luzern, München, Paris etc. führen. Auf der letzten Seite dieser Broschüre sind die direkten Zugverbindungen und Fahrzeiten nach Baden-Baden zusammengestellt.

Das *Kaiserliche Postamt* (Hauptpost), Sophienstr. 12. Vom 1. April bis 1. Oktober wochentags von morgens 7 Uhr bis abends 8 Uhr geöffnet; vom 1. Oktober bis 1. April von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr. Bureau-Stunden an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen morgens von 7—9 Uhr und 12—1 Uhr. — Das im Postgebäude befindliche Telegraphenam ist Tag und Nacht geöffnet.

Das *Städtische Verkehrsbureau* im Städt. Palais, Eingang Luisenstr. 1. Dasselbst erhalten Fremde unentgeltlich Auskunft über Sehenswürdigkeiten, Vergnügen, Spaziergänge, Bäder, Niederlassungsverhältnisse usw., sowie über Reisen im In- und Auslande. Im weitem liegen im Verkehrsbureau Kursbücher, Tariffbücher, Kartenwerke, Reisehandbücher, Adressbücher, Code-Bücher und zahlreiche in- und ausländische Fremdenzeitungen zu kostenloser Benützung auf. An gleicher Stelle können auch Erlaubniskarten für Jagd und Fischerei zu den üblichen Taxen bezogen werden.